

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 31. März 2025 16:41

Zitat von CDL

Meine aktuelle Schulleitung hat sich vor kurzem ebenfalls bei der Fachleitung Französisch beschwert, dass unsere Prüfungsnoten in Französisch „viel zu schlecht“ wären und wir „viel zu streng“ bewerten würden.

Sowas kann ich immer nicht nachvollziehen. Mit welcher Begründung denn? Ich orientiere mich da stark am Lehrplan und dem Schülerbuch und wenn eines der Lernziele ist, dass sie das *passé composé* und das *imparfait* bilden und richtig anwenden müssen, kann man doch nicht streng oder nicht streng bewerten? Wenn sie es falsch bilden bzw. nicht korrekt einsetzen oder die unregelmäßigen Partizipien nicht beherrschen, bewertet man doch nicht "streng", wenn man es dann nicht bepunktet, weil falsch? Zumal, wie du schon sagtest, wir sie auch nie extra in die Pfanne hauen, sondern eindeutige Fälle konstruieren, damit es klar ist. Etwas anders ist es vielleicht noch beim Schreiben von Texten, aber auch da haben wir Bewertungsraster, mit denen wir arbeiten. Und dann soll mir die Schulleitung mal sagen, an welcher Stelle genau man da angeblich "zu streng" bewertet hat.

Sowas ärgert mich jedenfalls, vor allem, wenn man ganz genau arbeitet, transparent bepunktet und bewertet.